



Einheit in der Vielfalt

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser!

Für diese Ausgabe der Brücke haben wir das Motto "Einheit in der Vielfalt" gewählt.

Wie am Titelbild zu sehen, ist die Natur ein Beispiel dafür. "Einheit in der Vielfalt" gilt aber auch in Gesellschaft und Politik. Es bedeutet ein Zusammenwirken unterschiedlicher Menschen, um zu einem stabilen und kreativen Ganzen zu werden. Dabei ist es notwendig, gemeinsame Ziele, Werte und verbindende Strukturen zu haben, um vielfältige Begabungen, Ideen und Erfahrungen nützen zu können.

Auch in unserer Glaubenspraxis gilt das Prinzip "Einheit in der Vielfalt".

So schreibt Paulus im Römerbrief (12,4-6): „Wie wir an dem einen Leib viele Glieder haben, nicht alle Glieder aber denselben Dienst leisten, so sind wir die vielen ein Leib in Christus, als einzelne aber sind wir Glieder, die zueinander gehören. Wir haben unterschiedliche Gaben, je nach der uns verliehenen Gnade.“

Das trifft erfreulicherweise in unserer Pfarrgemeinde zu. Viele Mitglieder setzen in unterschiedlichen Bereichen ihre Talente ein, damit Gemeinschaft entsteht, die auch auf Besucher*innen offen und einladend wirkt.

Sei es in der Gottesdienstgestaltung, der Kirchenmusik, in caritativen Tätigkeiten, bei Glaubensgesprächen, Informationsdiensten wie Homepage, Pfarrnachrichten, Plakaten, Aktivitäten für Senior*innen und Jugendliche, Theateraufführungen, Ausflüge und Reisen, Buffetbetreuung, Flohmarkt bis zum Blumenschmuck und Putzdienst u.v.m.

Wenn auch Sie Ihre Talente hier einsetzen wollen, würden wir uns freuen und bitten Sie, sich im Pfarrbüro oder bei einzelnen Pfarrmitgliedern zu melden.

Für das Redaktionsteam

Christine Sommer

Im November 2026 bringt das Ensemble „Der Spiegel“ die „Komödie im Dunkeln“

von Peter Shaffer

Für den jungen Künstler Brindsley steht der wichtigste Abend seines Lebens bevor. Ein berühmter Kunstsammler hat seinen Besuch angekündigt, aber auch seine zukünftige Schwiegermutter kommt vorbei, um festzustellen, ob er der richtige Ehemann für ihre Tochter Carol ist. Brindsley und Carol haben alles bis ins letzte Detail geplant. Für den großen Abend haben sie sich sogar die wertvollen Möbel seines Nachbarn Harold „ausgeliehen“. Alles scheint perfekt. Doch dann kommt es zu einem großen Unglück: Stromausfall! Eine Nachbarin, die sich im Dunkeln fürchtet, ein Nachbar, der unerwartet von seiner Reise zurückkehrt, und immer neue Überraschungsgäste stellen Brindsley vor ungeahnte Herausforderungen. Während er verzweifelt versucht, im Dunkeln den Überblick zu behalten und seine kleinen Geheimnisse zu bewahren, gerät die Situation zunehmend außer Kontrolle.

Aufführungstermine:

Sa, 14.11., 19.30 Uhr (Premiere)
Do, 19.11., 19.30 Uhr
So, 22.11., 16.00 Uhr
Do, 26.11., 19.30 Uhr
Fr, 27.11., 19.30 Uhr
Sa, 28.11., 16.00 Uhr



Kartenpreise: 16-24 EUR

Kartenvorverkauf: erst ab Dienstag, 20.10.2026

über die Homepage www.espiegel.at

per Mail unter ensemblerspiegel@namenjesu.com

telefonisch unter 01 / 813 66 74 - DW 20

Dienstag 9-12 Uhr und 15-17 Uhr, Freitag 9-12 Uhr

Alle bestellten Karten erhalten Sie an der Abendkasse!

Runde Geburtstage

Wir wollen heuer alle, die im Jahr 2026 einen runden (durch zehn teilbaren) Geburtstag gefeiert haben oder noch feiern werden, besonders zum gemeinsamen Gottesdienst am **Sonntag, dem 22. November, um 9.30 Uhr** in unsere Kirche einladen. Nach einem speziellen Segen in der Messe sind noch ein Umtrunk und eine kleine Geburtstagsüberraschung im Pfarrsaal vorgesehen.

Wir bitten alle runden Geburtstagskinder, die sich unserer Pfarre verbunden fühlen und an der Feier teilnehmen können und wollen, sich **bis Freitag, 13.11.**, telefonisch im Pfarrbüro (Tel. 01 / 813 66 74) oder persönlich im Sonntagscafé bei Martin Blaha oder Christine Sommer **anzumelden**.



Foto: Peter Marchart



© P. Josef Kamplleitner

Liebe Pfarrangehörige!

Liebe Freunde unserer Pfarre!

Die neue "Brücke" ist nun in Ihren Händen. Ein großer Dank dem Redaktionsteam, das sich wieder große Mühe gegeben hat. Ich hoffe, Sie haben sich alle gut erholt und die zahlreichen Hitzetage konnten gut abgefedert werden, auch wenn mir gerade ältere Pfarrbewohner*innen erzählten, dass es nicht immer einfach war, weil es auch in den Nächten nicht wirklich abkühlte.

Ich durfte schöne Urlaubstage in meiner Heimat, dem Mühlviertel, und in der Steiermark verbringen. Berührt hat mich der Besuch am

Grab meines verstorbenen Weihebischofs Maximilian Aichern im Stift St. Lambrecht. Er hat mich vor 40 Jahren zum Priester geweiht und war viele Jahre mein Chef als Diözesanbischof von Linz. Der Besuch hat mein 40-jähriges Priesterjubiläum, das ich am 28. Juni mit einem festlichen Dankgottesdienst unter großer Beteiligung der Pfarrbevölkerung feiern konnte, abgerundet. „Vergelt's Gott“ für alle Glück- und Segenswünsche und Geschenke. Vielen Dank an die Pfarrgemeinde für die wunderschöne Stola mit dem Logo der Pfarre.

Nicht unerwähnt sei der 60. Geburtstag unseres Pastoralassistenten Ferdinand Radjutuga, den wir mit einem Dankgottesdienst und festlicher Agape gefeiert haben. Wir danken ihm für sein umsichtiges Wirken und wünschen weiterhin Gesundheit, Kraft und Freude im Dienst der Pfarre.

Besonders fällt heuer im Rückblick auf den Sommer auf, dass er überdurchschnittlich heiß war, was

besonders für die Landwirtschaft im Blick auf die Ernte große Sorgen bereitete. Eine Reihe von Naturkatastrophen führten uns die Folgen des Klimawandels drastisch vor Augen. Auch wenn wir in der Stadt nur indirekt von den Ernteeinbußen betroffen sind, macht uns allen die Klimaentwicklung große Sorge. Den Klimawandel und seine Folgen möchten wir heuer auch zum Thema unseres Erntedankfestes am 4. Oktober machen.

Ich freue mich auf unseren gemeinsamen Weg in das neue Arbeitsjahr, das mit der Pfarrgemeinderatswahl im März 2027 einen besonderen Schwerpunkt haben wird. Schon jetzt lade ich zur Mitarbeit ein und bitte um euer Gebet für unsere Pfarre, die Kirche und die Welt.

Ein gesegnetes Arbeitsjahr wünscht Ihnen

P. Josef Kamplleitner, C.Ss.R.

Pfarrmoderator

Erstkommunionvorbereitung

Spüren, Erfahren, Einüben in christliche Gemeinschaft. Jesus, seine gelebten Werte und seine Glaubenshaltung kennenlernen

Persönliche Anmeldung:

Di, 6. und Mi, 7. Oktober 2026
17.00 – 19.00 Uhr
Pfarrbüro, Schedifkaplatz 3/10 (2. Stock)

Bitte mitbringen:

Taufschein & Meldezettel
2 Passbilder
35 EUR Unkostenbeitrag

Die Kinder sollen am katholischen Religionsunterricht teilnehmen.

Kontakt: Pastoralassistentin Maria Hadinger-Jank
maria.hadinger-jank@namenjesu.com

Erstkommunion:

So, 25. April 2027, 9.30 Uhr



Grafiken: Felix Brösch-Fohraheim

Firmvorbereitung

Gemeinschaft, Freundschaft, Auseinandersetzung mit Lebens- und Glaubensfragen, das Pfarrleben kennenlernen, Freude am Christsein

Persönliche Anmeldung:

Mo, 5. und Di, 6. Oktober 2026
17.00 – 19.00 Uhr
Pfarrbüro, Schedifkaplatz 3/10 (2. Stock)

Bitte mitbringen:

Taufschein & Meldezettel
Wir bitten die Erziehungsberechtigten wegen der Unterschrift zum Datenschutz mitzukommen.

Die Kandidat*innen sollten im Jahr der Firmung (bis August 2027) 14 Jahre oder älter sein und am katholischen Religionsunterricht teilnehmen.

Firmung auch für Erwachsene:

Bei einem persönlichen Gespräch bieten wir Ihnen eine Art der Vorbereitung an, die Ihrem Bedürfnis und Ihrer Situation entspricht.

Kontakt: Pastoralassistent Ferdinand Radjutuga
ferdinand.radjutuga@namenjesu.com

Firmung:

vorauss. Sa, 17. April 2027, 10.00 Uhr

Ausblick auf die Kirchenmusik

Ein neues Arbeitsjahr steht vor der Tür, für das wir auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Kirchenmusik-Programm konzipiert haben. Musik für unterschiedlichste Besetzungen werden die Gottesdienste feierlich und dem Anlass entsprechend gestalten. Dabei werden wir von Professionist*innen und Freund*innen der Kirchenmusik in Namen Jesu unterstützt. Als fester Bestandteil unseres musikalischen Lebens wird auch wieder der Familienchor unter der Leitung von Christian Lechner an zahlreichen Festtagen zu hören sein, ebenso wie der Projektchor.

Die ersten Schwerpunkte sind:

Eröffnungskonzert 2. Oktober 2026, 19.00 Uhr

Den Auftakt gestaltet das Ensemble Trio Angelus, das Musik aus verschiedenen Jahrhunderten für Sopran, Trompete und Orgel präsentiert.

Besinnliche Adventstunde mit musikalischer Umrahmung 8. Dezember 2026, 16.00 Uhr

Heuer gibt es beim traditionellen Adventkonzert am Feiertag Mariä Empfängnis besondere Musik zu hören: Mozarts bekannte Motette

„Exsultate, jubilate“ KV 165 für Sopran und Orchester (mit dem berühmten „Halleluja“) sowie das Adagio aus seinem Klarinettenkonzert KV 622. Ergänzt wird das Programm durch Adventlieder zum Mitsingen und weiteren Werken sowie Rezitationen von Doris Wittmann. Die Solist*innen Nelli Goncharuk (Sopran) und Simon Pibal (Klarinette) sind in der Pfarre bereits bestens bekannt und garantieren einen musikalischen Hochgenuss.

Wer bei uns musikalisch mitwirken möchte, ist herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich dazu unter kirchenmusik@namenjesu.com.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die unser pfarrliches Leben musikalisch mitgestalten, auch jenen, die unsere Kirchenmusik stets in vielfältiger Weise unterstützen! Denn erst durch Ihren Beitrag – ob durch engagiertes Mitwirken, monetäre Unterstützung oder das Weitererzählen – kann unsere Kirchenmusik in dieser Vielfalt lebendig bleiben und unsere Gottesdienste bereichern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

// Alexander Wurm

Herzliche Einladung

zu einer außergewöhnlichen Lesung über die furchtbare Zeit des Warschauer Ghettos mit der bekannten Künstlerin Timna Brauer und musikalischer Interaktion am Mittwoch, dem **11. November 2026**, um 18.30 Uhr in unserer Kirche.

Unser nächster Flohmarkt

Fr, 9.10., 9.00 – 18.00 Uhr
Sa, 10.10., 9.00 – 12.00 Uhr

Warenannahme:

Mo, 5.10., – Do, 8.10.
15.00 – 19.00 Uhr

Ein Blick zu unseren Nachbarpfarren



Pfarre Gatterhölzl

Die Öffentliche Bücherei der Pfarre Gatterhölzl lädt Interessierte vom 8. bis 15. November 2026 zur Buchausstellung in den Seelsorge-raum ein. Entdecken Sie aktuelle Bücher und Geschenkideen für das ganze Jahr. Auch weitere Bücher können dort bestellt werden.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 16.00 – 19.00 Uhr
Sa 15.00 – 18.00 Uhr
So 9.30 – 10.00 Uhr
10.45 – 12.00 Uhr
16.00 – 19.00 Uhr



Pfarre Hetzendorf

Herzlich willkommen, Pfarrvikar Mag. Boris Porsch!

Die Pfarre Hetzendorf freut sich sehr, Pfarrvikar Mag. Boris Porsch in ihrer Gemeinde begrüßen zu dürfen. Der 47-jährige Priester war nach seiner Priesterweihe 2020 fünf Jahre als Kaplan in Hernals und zuletzt in der Diözesanjugendseelsorge tätig.

Mit großer Freude und Neugier übernimmt er nun seine neue Aufgabe in Hetzendorf. Besonders wichtig sind ihm persönliche Begegnungen, Gemeinschaft und ein lebendiges Pfarrleben.

Neben seiner Tätigkeit in der Pfarre wird Pfarrvikar Porsch auch als Lehrer und Schulseelsorger an der Albertus-Magnus-Schule arbeiten.

Die Pfarre Hetzendorf heißt ihn herzlich willkommen und wünscht ihm für seinen neuen Weg in der Pfarre Gottes Segen und viele schöne Begegnungen!

FLASCHENPOST AN GOTT

Nachricht aus den Flammen
des Warschauer Ghettos



Timna Brauer liest aus Zvi Kolitz' „Jossel Rakovers
Wendung zu Gott“. Musik: bassetto a tre

-EINTRITT FREI-
Mittwoch, 11.11.26 | 18:30 Uhr

Pfarkirche Namen Jesu  Damautgasse 3, 1120 Wien 

Plakat: RCS ALLA BREVE Agency



Pfarre Meidling

Am Sonntag, dem 13. September 2026, feierte unsere Pfarrgemeinde ein tief berührendes und seltenes Fest:

Unser Herr Pfarrer Berthold Koy und sein Weihekollege Johannes Kittler (früher Pfarrer der Pfarre Hietzing) blickten gemeinsam auf ihr 50-jähriges Priesterjubiläum zurück. Ein halbes Jahrhundert im Dienst an Gott und den Menschen stand im Mittelpunkt dieses feierlichen Tages.

Der Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Meidling bildete den glanzvollen Auftakt. In der Eucharistie, getragen von feierlicher Musik und spürbarer Dankbarkeit, wurde das langjährige Wirken der beiden Jubilare gewürdigt. Es war ein bewegender Moment des gemeinsamen Gebets und des Rückblicks auf fünf Jahrzehnte treuer Seelsorge.

Im Anschluss strömten die zahlreichen Festgäste, Wegbegleiter*innen und Pfarrangehörigen zur Agape. Bei Brot, Wein und bester Stimmung bot sich die Gelegenheit für persönliche Begegnungen. Es wurden Glückwünsche überbracht, alte Erinnerungen ausgetauscht und das Jubiläum in froher Gemeinschaft gebührend gefeiert. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die zum Gelingen dieses wunderschönen Festes beigetragen haben!

Zeichen der Hoffnung

Gesundheit gemeinsam stärken

Warum gehen Menschen zum Arzt? Ja klar, weil sie sich krank fühlen, weil sie Medikamente oder Untersuchungen brauchen. Aber offenbar gibt es noch andere Gründe. Frau Lamatsch – sie arbeitet im Primärversorgungszentrum (PVZ) Wilhelmstraße 42 – erzählte mir, dass viele Patient*innen neben medizinischen Themen auch soziale und psychische Nöte in der Ordination ansprechen: sich allein fühlen, überfordert sein, Sorgen haben, sich öfter zurückziehen, mehr Abwechslung im Alltag suchen. Gesundheit ist mehr als das Fehlen von Krankheit oder Gebrechlichkeit.

Um diesen erweiterten Blick auf Gesundheit noch stärker zu berücksichtigen, beteiligen sich viele PVZs in Österreich und anderen europäischen Ländern an einem neuen Projekt, das den sperrigen Namen „Social Prescribing“ trägt. Hierzulande spricht man von „Gemeinsam gesund“ oder „Gesundheit gemeinsam stärken“. Ziel des Projektes ist es, mehr Wohlbefinden und Teilnahme am sozialen Leben zu ermöglichen: Wieder unter Leute kommen, mehr Bewegung in den Alltag bringen, neue Aktivitäten kennenlernen. Und wie soll das geschehen, fragte ich Frau Lamatsch. Sie ist Teil des Projektteams im PVZ Wilhelmstraße. Sie sammelt Informationen über Einrichtungen, Initiativen und Vereine in Meidling, die geselliges Beisammensein und Gedankenaustausch ermöglichen oder sportliche, kreative oder kulturelle Aktivitäten zur Freizeitgestaltung und zum aktiven Mitleben anbieten. Dazu gehören auch die Meidlinger Pfarren mit ihren vielfältigen sozialen, kulturellen und spirituellen Angeboten. In unserer Pfarre Namen Jesu wäre das z.B. das sonntägliche Pfarrcafé, die Seniorenrunde, Theateraufführungen und Orgelkonzerte, Gymnastik und Kurse für Lebensqualität im Alter, Chorsingen, die Trauergruppe, der Flohmarkt, Frühlings- und Faschings-

festen, Ausflüge und Pfarr-Reisen, Glaubensgespräche und persönliche Aussprachemöglichkeit. In vielen Bereichen des Pfarrlebens ist es auch möglich, sich aktiv zu beteiligen: kleine oder größere Dienste übernehmen, etwas Sinnvolles beitragen können und dabei mit Leuten in Kontakt kommen und vielleicht Freunde finden.

Und wie läuft das Projekt „Gemeinsam gesund“ im PVZ Wilhelmstraße konkret ab? Wenn im PVZ der Eindruck entsteht, dass neben der medizinischen Behandlung auch psychosoziale Unterstützung hilfreich sein könnte, wird ein Gespräch mit Frau Lamatsch angeboten: „Ich nehme mir Zeit für ausführliche Gespräche, finde heraus, was ihnen guttun würde, und vermittele sie gezielt an passende Angebote in der Region“, erklärt sie. Nach einiger Zeit wird ein zweites Gespräch vereinbart, um zu schauen, was sich ergeben hat und was noch nötig wäre. Frau Lamatsch betont, dass der ganze Vorgang freiwillig, kostenlos und vertraulich ist.

Dieses Projekt wird im Rahmen der Agenda Gesundheitsförderung durch das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gefördert und wissenschaftlich begleitet. Es ist zunächst auf zwei Jahre angelegt. Wir wünschen dem neuen Projekt viel Erfolg, damit Menschen auch auf diesem Weg Aktivitäten und Angebote finden können, die ihnen guttun.

// Erich Richtarz



Foto: Erich Richtarz

III. Franziskus - Eine Spurensuche in Wiener Kirchen

Der heilige Franz von Assisi gilt auch 800 Jahre nach seinem Tod als Vorbild für Bescheidenheit, Nächstenliebe und Schöpfungsverantwortung. Begonnen hat sein Leben um 1180 allerdings ganz anders, denn er wurde in eine reiche Kaufmannsfamilie in Assisi hineingeboren. Beim Städtekrieg gegen Perugia 1202 wurde er gefangengenommen und erkrankte schwer. Daraufhin veränderte Franziskus sein Leben auf radikale Weise. Er gründete den Orden der Minderbrüder, aus denen sich die Franziskaner, Minoriten und Kapuziner entwickelten. Mit nicht einmal 50 Jahren starb er 1226 in seiner Heimatstadt und wurde bereits zwei Jahre nach seinem Tod heiliggesprochen.

Sein Gedenktag – gleichzeitig Welttierschutztag – ist am 4. Oktober. Zahlreiche Darstellungen in und bei Kirchen erinnern weltweit an diesen beliebten Heiligen, der immer in einfacher Büsserkleidung zu sehen ist. Ein paar ausgewählte Beispiele aus Wien möchte ich hier vorstellen und dazu einladen, sie in den betreffenden Kirchen persönlich anzuschauen.

In der **Franziskanerkirche** (1010 Wien) sind vermutlich die meisten Darstellungen des Ordens- und Kirchenpatrons zu sehen – als Nischenfigur an der Westfassade, auf dem Hochaltar, auf der Kanzel, auf der Orgel und in der Franziskuskapelle. Auf dem modernen Volksaltar befindet sich das Wappen des Franziskanerordens, das jeweils eine Hand von Jesus und Franziskus unter dem Kruzifix zeigt. Das bedeutet, dass Franziskus wie sein großes Vorbild Jesus lieben und leiden wollte.

In der **Minoritenkirche** (1010 Wien) befindet sich ein bemerkenswertes Franziskus-Fresko, das vermutlich Anfang des 16. Jahrhunderts direkt auf Sandstein gemalt wurde. Das Gesicht zählt zu den feinsten und ausdrucksstärksten Darstellungen dieses Heiligen. Mit halbverschlossenen Augen betrachtet er das Kreuz in seiner linken Hand. Tief berührt vom Leiden Christi löst sich aus seinem rechten Auge eine Träne. Auf seiner erhobenen rechten Hand ist eines der Stigmata (Wundmale) sichtbar, die er der Legende nach durch seine mystische Verbundenheit mit Christus ebenfalls bekommen hat. – Eine moderne Darstellung aus dem Jahr 2003 ist hingegen die Bronzestatue außerhalb der Kirche. Franziskus streckt begeistert seine Hände aus, umgeben von einigen Tieren (Vogel, Maikäfer, Frosch, Hase) sowie Sonne, Mond und Blumen. Die besondere Wertschätzung des Heiligen für die Schöpfung wird hier deutlich sichtbar.

Ein Beispiel aus Meidling möchte ich ebenfalls erwähnen. In der Pfarrkirche **Maria Lourdes** (1120 Wien) befindet sich im Kirchenraum hinten links ein Schöpfungsfenster, das den sichtlich begeisterten Franziskus betend und singend mit vielen Vögeln und Fischen zeigt. Die Darstellung erinnert an den Sonnengesang, sein bekanntester Text, der auch heute noch aktuell ist. Unser Gebet für eine gesunde Umwelt ist wichtiger denn je: „Gelobt seist du, mein Herr, für unsere Schwester Mutter Erde!“

// Daniela Sommer-Neustifter



Von links nach rechts: Gemälde auf der Orgel in der Franziskanerkirche (Foto: Daniela Sommer-Neustifter), Fresko in der Minoritenkirche (Foto: Wikipedia Zyance), Glasfenster in der Kirche Maria Lourdes (Foto: Daniela Sommer-Neustifter)

HAUSTECHNIK
ING. GÖPPNER
 IHR WOHLFÜHL-INSTALLATEUR




NEUER STANDORT!
OSWALDGASSE 67
1120 WIEN
IM KABELWERK




HEIZUNG SANITÄR THERMEN
 WELLNESS & BAD ALTERNATIVE ENERGIEN KANAL & ABFLUSS

Oswaldgasse 67
 1120 Wien +43 1 602 14 34 goepner.at

PFARRKALENDER

Samstag, 18.30 Uhr, Vorabendmesse
 Sonntag, 9.30 Uhr, Hl. Messe
 Sonntag, 18.00 Uhr, Hl. Messe der Caritasgemeinde
 Aushang der Begräbnismessen im Vorraum der Kirche

Aktuelle Informationen auf unserer
 Website www.namenjesu.com

- | | | |
|----|--------|---|
| Di | 22.09. | 15.00 Uhr 1. Seniorenrunde
nach der Sommerpause |
| Do | 24.09. | 18.30 Uhr Gemeindeabend "Vater Unser"
(Krypta), anschl. Agape (Jungscharraum) |
| Fr | 25.09. | 18.30 Uhr Heilsames Singen (Jungscharraum) |
| So | 27.09. | 9.30 Uhr Segensgottesdienst für Kranke
mit Krankensalbung
EZA-Stand nach dem Gottesdienst |
| Di | 29.09. | 15.00 Uhr Seniorenmesse,
anschl. Seniorenrunde mit Geburtstagsfeier |
| Do | 01.09. | 19.00 Uhr PGR-Sitzung |
| Fr | 02.10. | 19.00 Uhr Konzert von Alexander Wurm (Kirche),
anschl. Agape (Saal) |
| Sa | 03.10. | 15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
für Menschen mit & ohne Behinderung
KEINE Vorabendmesse |
| So | 04.10. | 9.30 Uhr Erntedankmesse mit Chor
Gospelpower , anschl. Oktoberfestl (Saal)
Beginn der Erntedanksammlung Le+O |
| Mo | 05.10 | bis Do 08.10., 15.00 – 19.00 Uhr Warenannahme
für den Flohmarkt (Saal) |
| Mo | 05.10. | 17.00 – 19.00 Uhr Anmeldung Firmung |
| Di | 06.10. | 15.00 Uhr Senioren-Alternativtreffen
(wegen Flohmarktvorbereitung)
17.00 – 19.00 Uhr Anmeldung Firmung
17.00 – 19.00 Uhr Anmeldung Erstkommunion |
| Mi | 07.10. | 17.00 – 19.00 Uhr Anmeldung Erstkommunion |
| Fr | 09.10. | 9.00 – 18.00 Uhr Flohmarkt |
| Sa | 10.10. | 9.00 – 12.00 Uhr Flohmarkt |
| Di | 13.10. | 15.00 Uhr Seniorenrunde, Senioren-Yoga
mit Sabine |
| Do | 15.10. | 18.00 Uhr Bibliolog
19.30 Uhr Abendmusik |
| Fr | 16.10. | 18.30 Uhr Heilsames Singen (Jungscharraum) |
| Sa | 17.10. | 18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion |

Fortsetzung auf S. 8



Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst
 und eine beschwerdefreie Allergiesaison!

St. Anna Apotheke, 1120 Wien,
 Meidlinger Hauptstraße 86
 Tel: 01/ 813 10 62

Mail: info@apotheke-st-anna.at
 Website: www.apotheke-st-anna.at

Wir beraten Sie gerne!
 Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Augenoptik Medvey

1120 Wien Edelsinnstraße 2
 Tel: 01/813 41 33
www.optikmedvey.at

ELEKTROINSTALLATIONEN
HAMMERL&FISCHBACHER GMBH



1040 Wien, Waaggasse 13/19

Tel: 01/585 22 92
 Fax: 01/585 22 92 20

office@hammerl-fischbacher.at
www.hammerl-fischbacher.at



Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Alina Sophie
Isabel



Mit dem Segen der Kirche begraben:

SENGER Ernst (72),
REINTHALER Robert (79),
LAISTER Hannelore (83),
ANZENGRUBER Liselotte (88),
LECHNER Wolfgang (69)

Unser Pfarrbüro

Schedifkaplatz 3/2/10
1120 Wien

01 / 813 66 74 pfarre@namenjesu.com
www.namenjesu.com

Neue Pfarrbürozeiten ab Herbst:

Di 9.00 – 12.00 Uhr

Di 15.00 – 17.00 Uhr

Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Pfarr-Caritas: Mo 9.00 – 12.00 Uhr



Liebe Leser*innen,

Einmal im Jahr ersuchen wir Sie um einen Druckkostenbeitrag. Bitte überweisen Sie diesen auf unser Konto (auch mittels QR-Code möglich):

r.k. Pfarre Namen Jesu

AT04 2011 1000 0360 8298

Verwendungszweck:
Pfarrblatt

Herzlichen Dank!
Das Redaktionsteam
der „Brücke“



Fortsetzung von S. 7

- So 18.10. **SONNTAG DER WELTKIRCHE**
9.30 Uhr Hl. Messe (Schwerpunkt Äthiopien)
EZA-Stand nach dem Gottesdienst
- Sa 17.10. bis 24.10. Pfarreise nach PORTUGAL
- Di 20.10. 15.00 Uhr Seniorenrunde
- Fr 23.10. 17.00 Uhr Trauerbegleitung
- So 25.10. 9.30 Uhr Hl. Messe
- Di 27.10. 15.00 Uhr Seniorenmesse,
anschl. Seniorenrunde mit Geburtstagsfeier
- So 01.11. **ALLERHEILIGEN**
9.30 Uhr Hl. Messe
15.00 Uhr Gräbersegnung am Meidlinger Friedhof
- Mo 02.11. **ALLERSEELEN**
18.30 Uhr Abendmesse mit Nennung und Gedenken
der Verstorbenen des vergangenen Jahres
- Di 03.11. 15.00 Uhr Seniorenrunde, Senioren-Yoga mit Sabine
- Fr 06.11. 18.30 Uhr Heilsames Singen (Jungscharraum)
- So 08.11. 9.30 Uhr Hl. Messe
- Mo 09.11. 19.00 Uhr Elternabend Firmung
- Di 10.11. 15.00 Uhr Seniorenrunde
- Mi 11.11. 18.30 Uhr **"Flaschenpost an Gott", Lesung
mit Timna Brauer** (Kirche)
- Fr 13.11. 18.00 Uhr **Spiritual Chillout**
19.00 Uhr **Leopoldiheuriger**
- Sa 14.11. 19.30 Uhr **Theaterpremiere**
- So 15.11. **HL. LEOPOLD - CARITASSONNTAG**
9.30 Uhr Hl. Messe
EZA-Stand nach dem Gottesdienst
- Di 17.11. 15.00 Uhr Seniorenrunde
- So 22.11. **CHRISTKÖNIGSONNTAG**
9.30 Uhr Hl. Messe mit **Feier der Runden Geburtstage**
- Di 24.11. 15.00 Uhr Seniorenmesse,
anschl. Seniorenrunde mit Geburtstagsfeier
- Fr 27.11. 17.00 Uhr Trauerbegleitung
- Sa 28.11. 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
- So 29.11. **1. ADVENTSONNTAG**
9.30 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
- Di 01.12. 15.00 Uhr Seniorenrunde, Senioren-Yoga mit Sabine
- Do 03.12. 6.15 Uhr Rorate
- So 06.12. **2. ADVENTSONNTAG**
9.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Hobby & Kunst Markt
Nikolobesuch am Ende der Messe
- Di 08.12. **MARIÄ EMPFÄNGNIS**
9.30 Uhr Hl. Messe,
9.00 – 12.00 & 15.00 – 18.00 Uhr Hobby & Kunst Markt
16.00 Uhr **Besinnliche Adventstunde
mit musikalischer Umrahmung** (Kirche),
anschl. Agape (Saal)

Österreichische Post AG
MZ 02Z033000 M Pfarre
Namen Jesu
Schedifkaplatz 3
1120 Wien

IMPRESSUM:

„DIE BRÜCKE“ - Kommunikationsorgan
der r.k. Pfarrgemeinde Namen Jesu
Eigentümer und Herausgeber:
Pfarre Namen Jesu, 1120 Wien, Schedifkaplatz 3,
Tel. 01 / 813 66 74, pfarre@namenjesu.com
P. Josef Kamplleitner, Tel. 0676 / 7676707
Kontonummer: r.k. Pfarre Namen Jesu
AT04 2011 1000 0360 8298
Redaktion und Layout: Christine Sommer,
Daniela Sommer-Neustifter, Peter Marchart
Hersteller: Netinsert Dornhackl Andreas, 1220
Wien, Enzianweg 23, www.netinsert.at